



13.04.2016 16:30 CEST

Energieeffizienz-Netzwerk in Regensburg gestartet

Kooperation ostbayerischer Unternehmen für effizienteren Energieeinsatz

Die Bayernwerk Natur hat gemeinsam mit der E.ON Energie Deutschland und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Regensburg für Oberpfalz und Kelheim das erste Energieeffizienz-Netzwerk im Raum Ostbayern auf den Weg gebracht. Rund 20 Unternehmen folgten der Einladung zur Auftaktveranstaltung in Regensburg. Ausgangspunkt für die Initiative ist die Erkenntnis, dass insbesondere Unternehmen mit eigenen Produktionsanlagen den Einsatz von Energie noch deutlich verbessern können.

„Energieeffizienz ist ein entscheidendes Thema zum Gelingen der Energiewende in Bayern. Große Potenziale bestehen nicht nur im Anlagen-Neubau, sondern vor allem auch in der Erneuerung von Wärmekonzepten oder in der Optimierung bestehender Anlagen“, sagte Dr. Alexander Fenzl, Geschäftsführer der Bayernwerk Natur. Sein Unternehmen ist spezialisiert auf die Planung, den Bau und den Betrieb regenerativer Erzeugungsanlagen und bietet maßgeschneiderte Energielösungen an. Erfahrungen zeigen, dass die Energiekosten auch bei modernen Anlagen und Gebäuden maßgeblich gesenkt werden können. Für immer mehr Firmen werde das Thema Energieeffizienz zu einem Faktor für Wettbewerb und Kundenorientierung. Im ostbayerischen „E.ON Energieeffizienz-Netzwerk – Impuls für Bayern“ sollen sich künftig zwischen zehn und 15 Unternehmen zusammenschließen, die im gegenseitigen Austausch ihre Energie- und Umweltbilanzen verbessern werden.

Vorläufer-Netzwerke in anderen Teilen Deutschlands haben gezeigt, dass mit einer solchen Netzwerkarbeit besonders schnelle und praxisnahe Ergebnisse erzielt werden können. Die Plattformen werden durch unabhängige Energieexperten wie beispielsweise vom Institut für Energietechnik IfE unterstützt. Die Partnerunternehmen bauen ihr eigenes Energie-Know-how aus, verbessern ihre Energiebilanzen und tragen zum Umweltschutz bei. Der Anspruch der deutschen Wirtschaft ist es, durch Eigeninitiative wirksamer und effektiver zum Ziel zu kommen als durch staatliche Regulierung.

Die IHK Regensburg für Oberpfalz und Kelheim unterstützt die beiden Netzwerkträger Bayernwerk Natur und E.ON Energie Deutschland sowie weitere regionale Netzwerke. Jedes Unternehmen, das Interesse an der Verbesserung seiner Energiebilanz hat, ist zur Teilnahme an den Effizienz-Netzwerken eingeladen und kann sich bei den Initiatoren melden und informieren. Bei der Auftaktveranstaltung in Regensburg berichtete Energiemanager Markus Knödlseher vom Automobilzulieferer Webasto über die erfolgreichen Effizienz-Maßnahmen im Webasto-Werk Schierling.

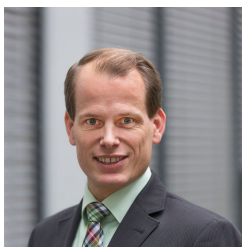
Kurzprofil Bayernwerk Natur GmbH

Die Bayernwerk Natur GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Bayernwerk AG und auf das Errichten und Betreiben von Anlagen zur dezentralen Energieerzeugung spezialisiert. Sie betreibt über 120 dezentrale energieeffiziente und regenerative Kraftwerksanlagen wie Fernwärmeversorgungen, Biomasseheizwerke, Biogas- und Bio-Erdgasanlagen, Blockheizkraftwerke, Geothermieanlagen, Wärmepumpenanlagen sowie Pelletheizungen bis hin zu Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerke. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Lösungen und spezialisiert sich künftig auch auf Wind- und Kleinwasserkraftanlagen.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699